



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-
Museum & Fondation Corboud**

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 01.07.2020

Niederschrift

über die **41. Sitzung des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 09.06.2020, 18:52 Uhr bis 19:58 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	Vertretung für Frau von Bülow
-----------------------	-------	-------------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Alexander Kierdorf	Für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Klaus Piehler	
Frau Nele Werrmann	auf Vorschlag von der AfD-
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	SPD
Frau Anke Brunn	SPD

Herr Jérôme Lenzen	SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten- politik

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Udo Molitor	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Dr. Marcus Dekiert	Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
Herr Behrisch	Gebäudewirtschaft
Frau Brans	Gebäudewirtschaft

Schriftführerin

Frau Kerstin Maida	Dezernat Kunst und Kultur
--------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	vertreten durch Frau Thelen
-------------------------	-------	-----------------------------

Beratende Mitglieder

Frau Lisa Hanna Gerlach	parteilos
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Frau Maria Spring	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD
Herr Joachim Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Ahmet Altinova	auf Vorschlag des Integrationsrat

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Vertreter des Wallraf-Richartz-Museums sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung.

Frau Laugwitz-Aulbach bittet darum, die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 3.2. in den nicht öffentlichen Sitzungsteil zu geben. Sie wird dann auch eine erläuternde Erklärung hierzu abgeben.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu und verständigen sich auf die folgende Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Schwerpunktthemen****

- 2 **Schriftliche Anträge****

- 3 **Allgemeine Vorlagen****

- 3.1 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2020
0641/2020

- 3.2 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums (WRM) und Fondation Corboud und Randbebauung - Baubeschluss
1051/2020

- 4 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****

- 5 **Mitteilungen des Eigenbetriebs****

- 5.1 Quartalsbericht für das 1. Quartal 2020 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
1644/2020

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

3.2 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums (WRM) und Fondation Corboud
und Randbebauung - Baubeschluss
1051/2020
Diskussion und Beschlussfassung

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums (WRM) und Fondation Corboud
und Randbebauung - Grundstücksgeschäfte Martinstraße 30 und 32
1051/2020/1

9.2 Benennung eines Wirtschaftsprüfers bzw. einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
1547/2020

10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 **Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2020 0641/2020**

Herr Dr. Dekiert ergänzt zur Vorlage: Der Wirtschaftsplan weist ein erhebliches strukturelles Defizit von über 1 Mio. Euro aus. Der Betriebskostenzuschuss seitens Stadt wird um 350.000 € gekürzt. 195.000 € werden in Unterhalt und Handwerkerleistungen gehen – vorher Leistung der Stadt. Kosten von 270.000 € resultieren aus städtischen Umstrukturierungen. Er sei dankbar über zwei neue geschaffene Stellen – das Museum muss diese jedoch aus dem Gewinnvortrag finanzieren.

Mit der Kämmerei wird es hierzu Gespräche geben und man hofft, dass für das kommende Jahr wieder höhere Zuschüsse gewährt werden.

Herr Professor Schäfer betont die Widersprüchlichkeit der Behandlung der Museen, die sich aus der eigenbetrieblichen Orientierung des WRM ergibt. Er bittet die Verwaltung, diese Ungleichbehandlung zu beenden.

Herr Dr. Elster weist darauf hin, dass das Wallraf-Richartz-Museum nun aber ein Eigenbetrieb ist und dadurch anders zu behandeln sei, als die städtischen Museen. Die beschlossene Eigenbetriebsverordnung sieht ein Abführen von Überschüssen vor – die aus den sehr erfolgreichen Ausstellungen der letzten Jahre resultieren. Er bezeichnet dies als Geburtsfehler der Satzung, den man korrigieren müsste.

Frau Brunn bittet, die aktuellen Erkenntnisse bei den künftigen Haushaltrunden zu berücksichtigen. Erfolg sollte nicht durch ungünstige Regelungen ausgebremst werden.

Sie weist auch darauf hin, dass Abschreibungen wie Einnahmen gerechnet werden – dabei sollten sie die Möglichkeit schaffen, Rücklagen für Investitionen zu bilden.

Herr Professor Bögner erinnert, dass die Bildung einer gGmbH ursprünglich nicht gewollt war. Der Entwurf des Gesellschaftervertrages ist daran gescheitert, dass der Stifterrat auf der Mehrheit in den Gremien bestanden hatte – was im Sinne der Gemeindeordnung nicht möglich war. Die Konsequenz war dann der Eigenbetrieb. Er regt an, dass man in der kommenden Wahlperiode eine korrigierende Satzungsänderung anstrebt.

Herr Professor Lemper fasst zusammen, dass die derzeitige Regelung jegliche eigenbetriebliche Dynamik erstickt.

Herr Sörries ergänzt, dass der Rat damals zugesichert habe, dass die Gewinne bzw. der Überschuss beim Museum verbleiben kann. Dies wird so nicht umgesetzt.

Der geplante Anbau wird künftig noch höhere Abschreibungen zur Folge haben. Deren Behandlung als Einnahmen wäre sehr schädlich für das Museum.

Frau Dr. Bürgermeister dankt, dass die schon so oft geführte Diskussion heute sehr konkret war. Die mit der Kämmerin angekündigten Gespräche sollten von der Politik unterstützend begleitet werden. Auch sie erinnert, dass der Ratsbeschluss explizit aufgeführt hatte, dass die Gewinne des Museums nicht in den allgemeinen Haushalt abfließen bzw. mögliche Gewinne nicht zu einer Reduzierung des Betriebskostenzuschusses führen. Sie regt eine Evaluierung an zugunsten der Dynamik des Museums.

Frau Laugwitz-Aulbach kündigt ein Konzept an, wie die Betriebssatzung zu ändern wäre, um die angesprochenen Punkte im Sinne des Museums durchzusetzen. Sie wirbt um politische Unterstützung, damit diese Änderungen mit Nachdruck forciert werden können.

Der Betriebsausschuss des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2020 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums (WRM) und Fondation Corboud und Randbebauung - Baubeschluss 1051/2020

Im öffentlichen Sitzungsteil erläutert Herr Behrisch, Gebäudewirtschaft, die Planungen des Anbaus.

Die weitere Diskussion und Beschlussfassung erfolgen in nicht öffentlicher Sitzung.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

**5.1 Quartalsbericht für das 1. Quartal 2020 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
1644/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Dr. Dekiert ergänzt, dass im Quartalsbericht für 2020 bereits erste Auswirkungen der Corona-Pandemie abgebildet sind.

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Eva Bürgermeister, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Kerstin Maida
(Schriftführung)